

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2008): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 8-11; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2009): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2008. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **17**: 2-5; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2010): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2009. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 15-18; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2011): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2010. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **19**: 13-17; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2012): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2011. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **20**: 21-24; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2013): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2012. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **21**: 17-22; Beedenbostel.

PRASSE, R., LANGBEHN, H. (2014): Eine Hybride von *Sparganium emersum* Rehmann und *Sparganium angustifolium* Michx. erschwert die Erfassung der Verbreitung von *Sparganium angustifolium*. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide 22: 19-25; Beedenbostel.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S.; Stuttgart.

Anschriften der Verfasser: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle; Dr. Reinhard Gerken, Otto-Palm-Straße 4, 29223 Celle.

***Hieracium laevigatum* ssp. *pardalinum*, eine nordische *Hieracium*- Sippe, neu für Niedersachsen**

Hannes Langbehn

Hieracium laevigatum ssp. *pardalinum* war bis in die letzten Jahre nur von wenigen Stellen vom Südosten Jütlands (Dänemark) und von Gotland (Schweden) bekannt. Vor 2009 wurde diese Kleinart mehrfach für Mecklenburg-Vorpommern entdeckt und von G. Gottschlich, Tübingen, und H. Kiesewetter, Crivitz, in den Botanischen Rundbriefen für Mecklenburg-Vorpommern publiziert – immerhin als Erstnachweis für Deutschland (GOTTSCHLICH & KIESEWETTER 2009).

2011 gelangen zwei Funde für Niedersachsen und zwar im Becklinger Moor. Mehr als 50 Exemplare im Messtischblatt 3125, Quadrant 2, Minutenfeld 2 (Heidekreis) und mehr als 50 Exemplare im Minutenfeld 8 des gleichen Quadranten (Landkreis Celle; det. G. Gottschlich, Tübingen, vergleiche Abb. 1).

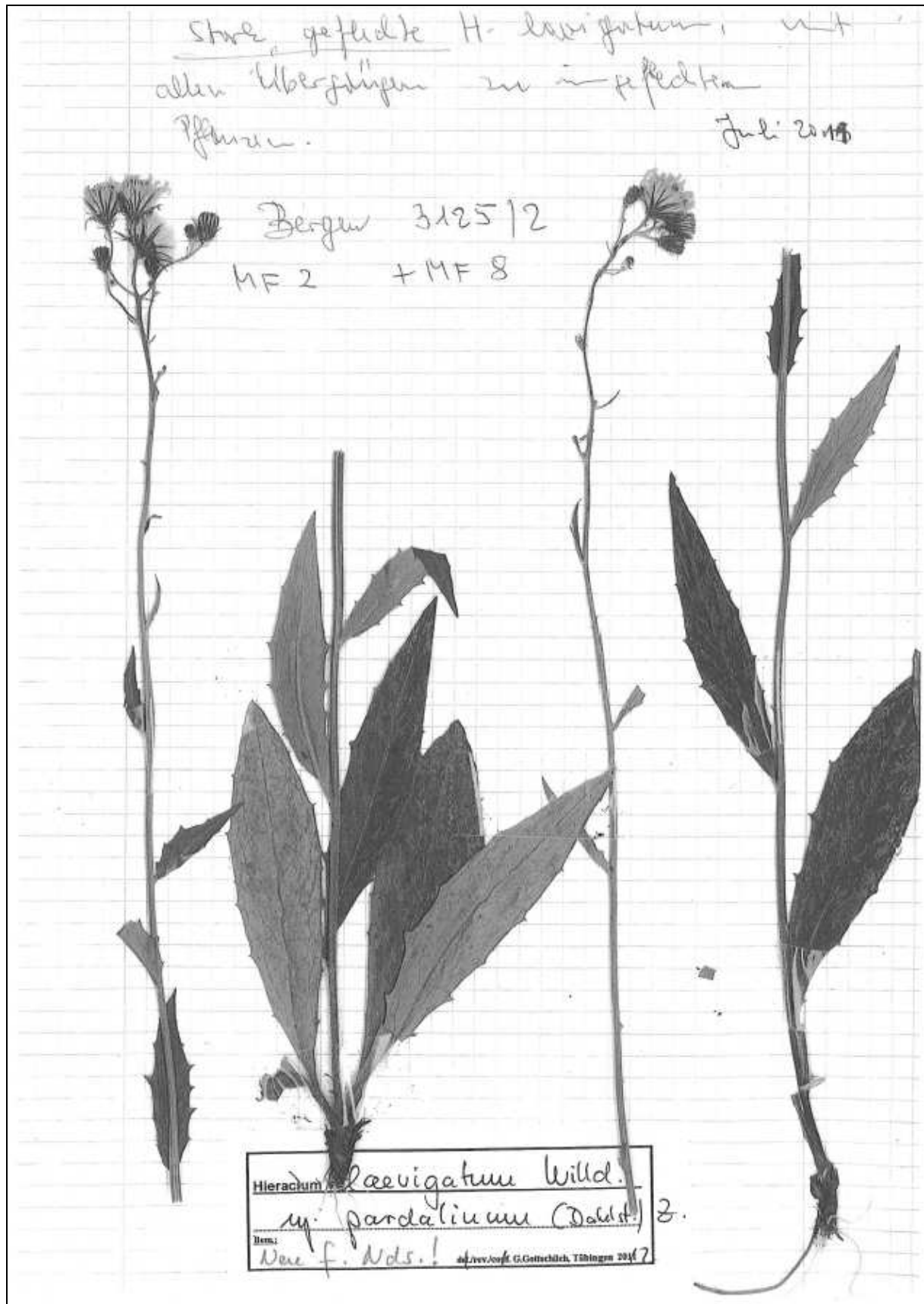


Abb. 1: Herbarbeleg von *Hieracium laevigatum* ssp. *pardalinum*.

Auffälligstes Merkmal dieser *Hieracium*-Sippe sind die gefleckten Blätter. Aber sowohl innerhalb der Art *H. lachenalii* als auch *H. laevigatum* gibt es wenige Arten mit gefleckten Blättern. Im Landkreis Celle konnte bisher nur *H. lachenalii* ssp. *maculati-forme* in 3227/3/8 gefunden werden (Langbehn, det. Gottschlich). *H. laevigatum* ssp. *pardalinum* steht in ihren Merkmalen zwischen den Kollektivarten *H. laevigatum* und *H. lachenalii*.

Merkmale von *H. laevigatum*:

Die Grundblätter treten zurück oder fehlen ganz. Das gleiche gilt auch für die fast fehlende Drüsenbehaarung der Korbstiele. Auch der hohe Wuchs mit bis zu 20 Stängelblättern ist typisch für *H. laevigatum*.

Merkmale von *H. lachenalii*:

Die breit lanzettlichen Stängelblätter, von denen die unteren deutlich gestielt sind, und die reichlich drüsighaarigen Hüllblätter weisen hingegen auf *H. lachenalii*.

Eine ausführliche Beschreibung von *H. laevigatum* ssp. *pardalinum* findet sich bei GOTTSCHLICH & KIESEWETTER (2009). Dort sind auch entsprechende Literaturstellen aufgeführt.

Quellenverzeichnis

GOTTSCHLICH, G., KIESEWETTER, H. (2009): *Hieracium laevigatum* WILLD. subsp. *pardalinum* (DAHLST.) ZAHN, eine nordische *Hieracium*-Sippe, neu für Deutschland. – Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern **43**: 65-70; Neubrandenburg.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle.

Bemerkenswerte Bestandeszunahme bei *Botrychium lunaria* auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen

Thomas Kaiser

Die Bestände der Echten Mondraute (*Botrychium lunaria*) auf dem Freigelände des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen (3225/1/15) im Landkreis Celle werden seit 1997 regelmäßig gezählt (Bestandsgrößen bis 2011 aus KAISER 2012, Daten bis 2000 von M. Dethlefs):

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes

Artikel/Article: [Hieracium laevigatum ssp. pardalinum, eine nordische Hieracium-Sippe, neu für Niedersachsen 15-17](#)